



Konjunkturauswertung Südbrandenburg – Herbst 2024

Cottbus, 29. Oktober 2024

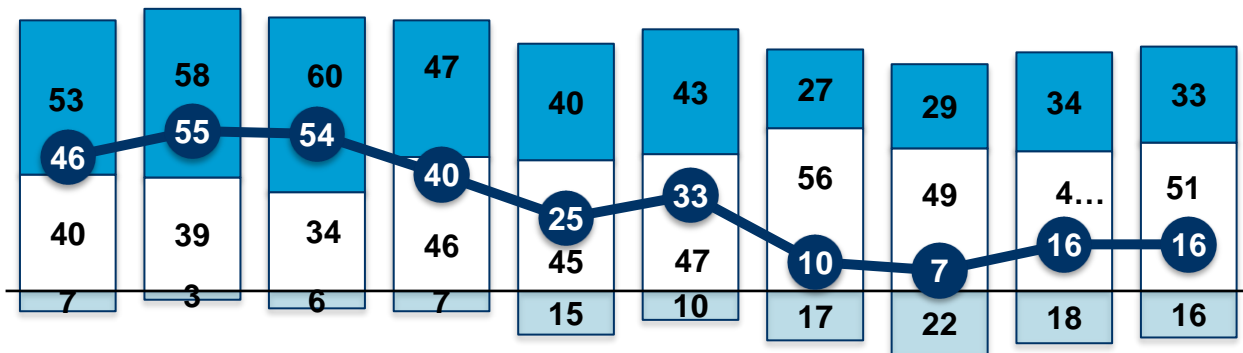
Rahmenbedingungen der Umfrage



- Umfragezeitraum:
September / Oktober 2024
- Unternehmen aus:
Industrie, Bau, Dienstleistung,
Handel, Gastgewerbe
- Unternehmen: 1.900 befragt

Geschäftslage

Angaben in Prozent



HB 2016 HB 2017 HB 2018 HB 2019 HB 2020 HB 2021 HB 2022 HB 2023 FS 2024 HB 2024



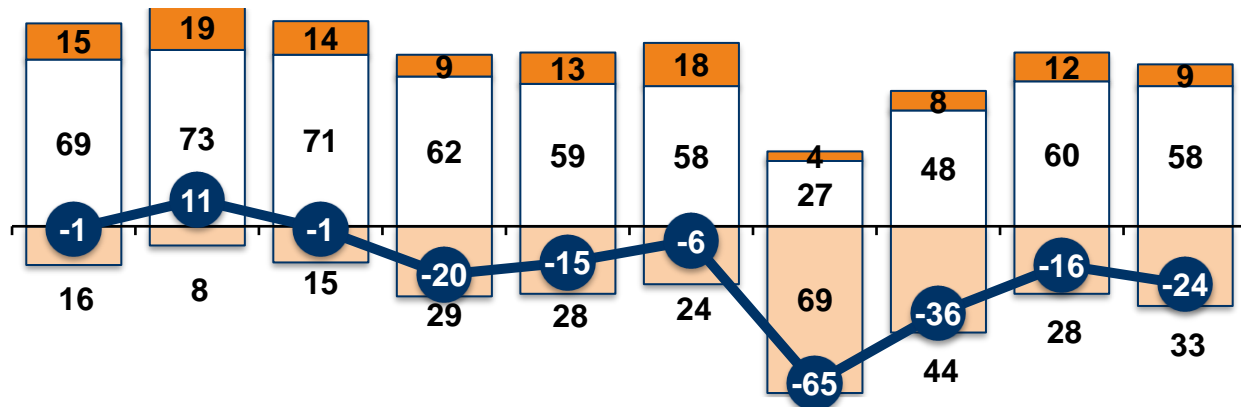
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 1. HJ 2024 geg. 1. HJ 2023

Brandenburg	-0,4
Berlin	0,3
Deutschland	-0,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin
Brandenburg

Geschäftserwartungen

Angaben in Prozent

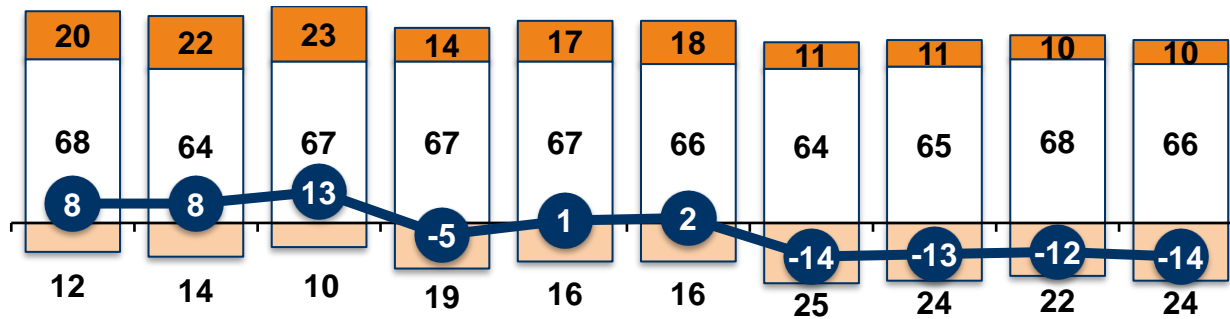


HB 2016 HB 2017 HB 2018 HB 2019 HB 2020 HB 2021 HB 2022 HB 2023 FS 2024 HB 2024



Beschäftigungspläne

Angaben in Prozent



HB 2016 HB 2017 HB 2018 HB 2019 HB 2020 HB 2021 HB 2022 HB 2023 FS 2024 HB 2024



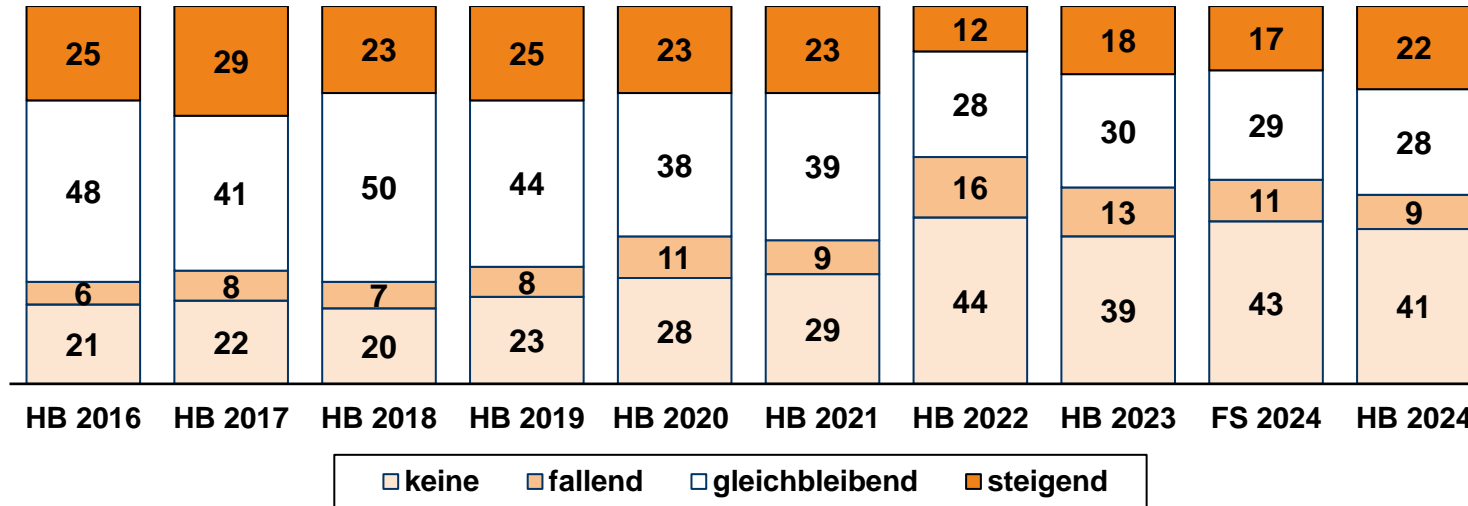
Arbeitslosenquote September 2024

CB	7,9 %	↑
LDS	3,8 %	↑
EE	6,2 %	↓
OSL	6,9 %	↓
SPN	5,9%	↓

Quelle: Arbeitsagentur

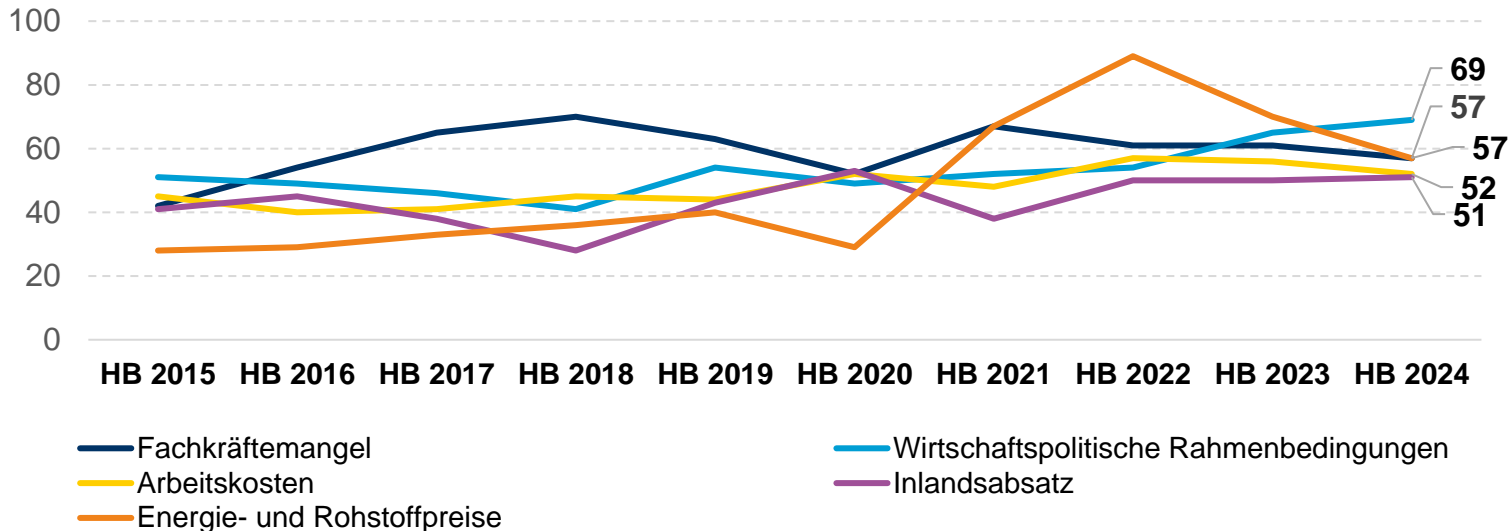
Investitionspläne

Angaben in Prozent



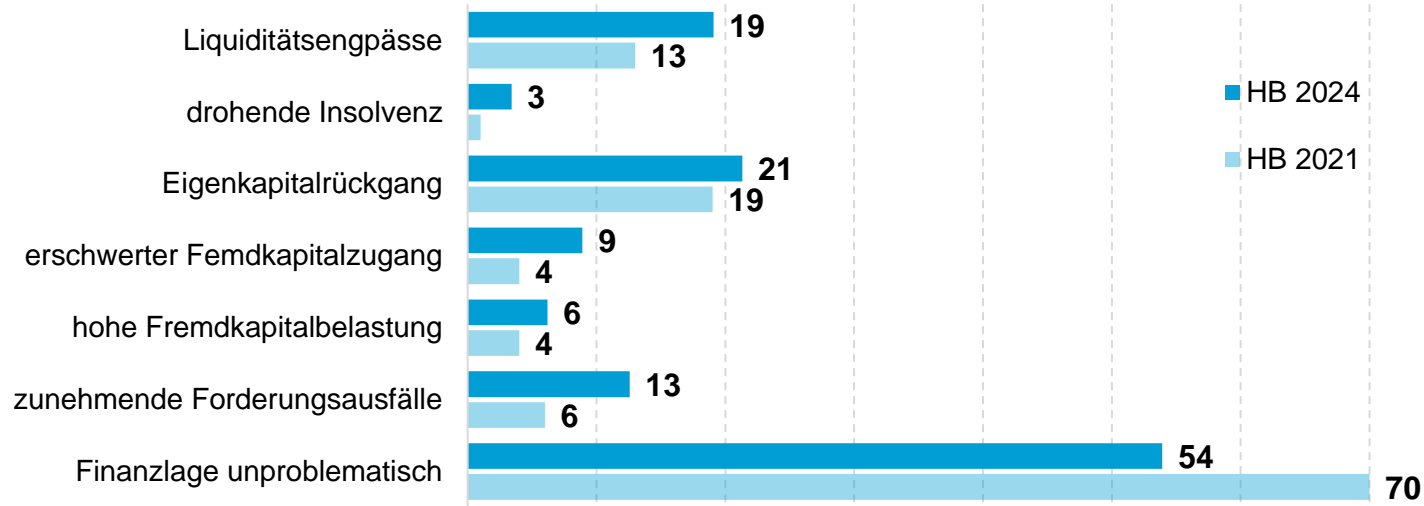
Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

Angaben in Prozent



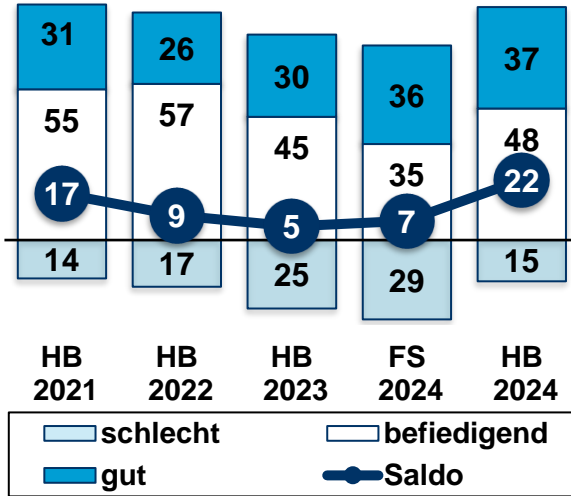
Finanzlage der Unternehmen

Anteil der Unternehmen in Prozent

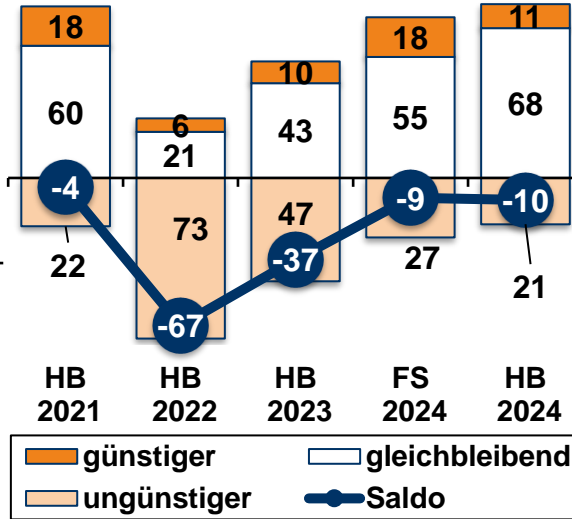


Industrie

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



„Nachlassende Nachfrage auf dem internationalen Markt, insbesondere in Schlüsselindustrien wie der Automobil- und Maschinenbaubranche.“

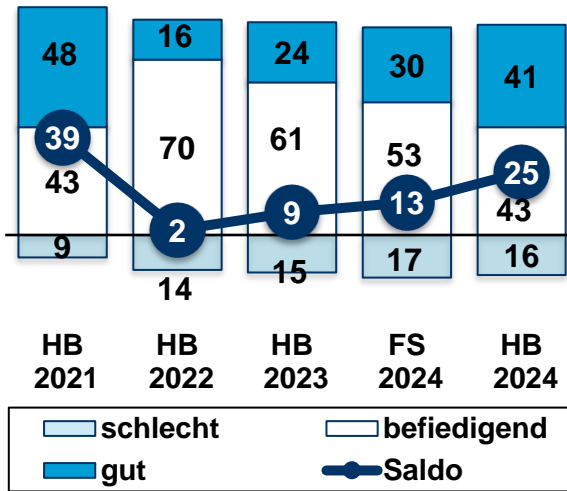
„Die politischen Rahmenbedingungen machen es für uns und unsere Kunden immer schwieriger in Deutschland zu produzieren.“

„Auftragsvorlauf nimmt etwas zu.“

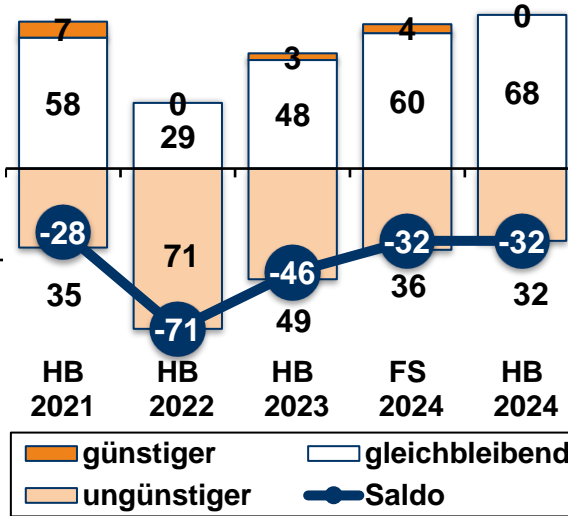
Nachfragerückgang in allen Sparten

Baugewerbe

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



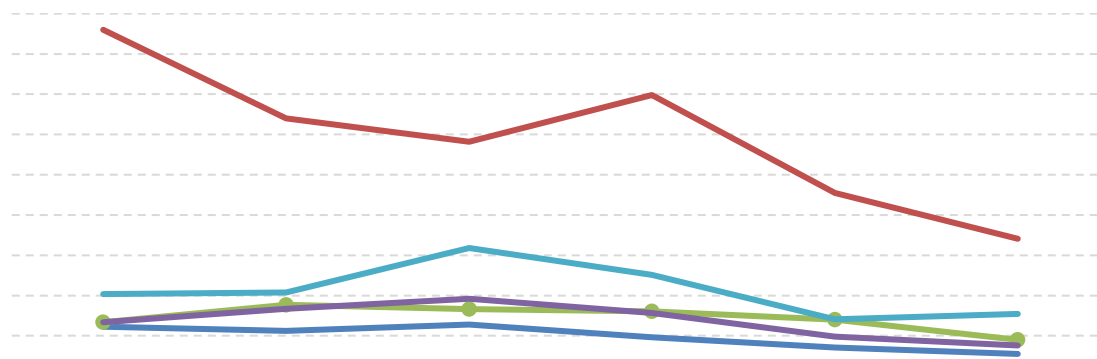
„keine politischen Impulse, keine bzw. unklare Förderungen, hohes Zinsniveau.“

„Öffentliche Aufträge fehlen, bei der Umsetzung sind die Projekte fehlerhaft bis schlecht vorbereitet.“

„Probleme mit der derzeitigen Regierung und Ihren teils wirren Entscheidungen.“

Baugenehmigungen Januar bis August des jeweiligen Jahres

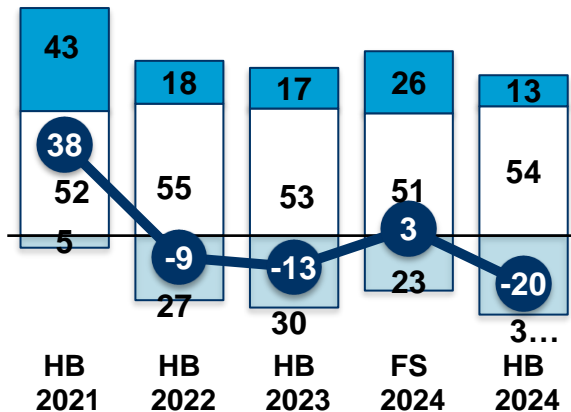
Anzahl



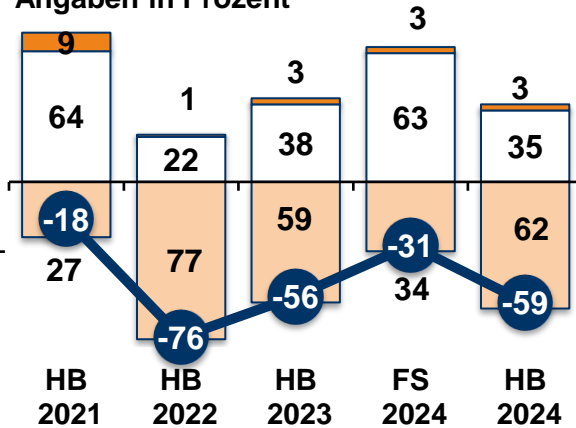
	Jan. bis Aug. 2019	Jan. bis Aug. 2020	Jan. bis Aug. 2021	Jan. bis Aug. 2022	Jan. bis Aug. 2023	Jan. bis Aug. 202
Cottbus, Stadt	123	112	128	96	71	55
Dahme-Spreewald	860	640	582	698	455	341
Elbe-Elster	134	177	166	161	140	90
Oberspreewald-Lausitz	134	167	192	157	98	76
Spree-Neiße	204	208	318	251	141	154

Handel

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



„Verunsicherung, schlechte Planbarkeit, steigende Kosten, Kundenzurückhaltung.“

„Unfähigkeit / Unwillen der politischen Akteure die Probleme zu sehen und entschlossen anzugehen.“

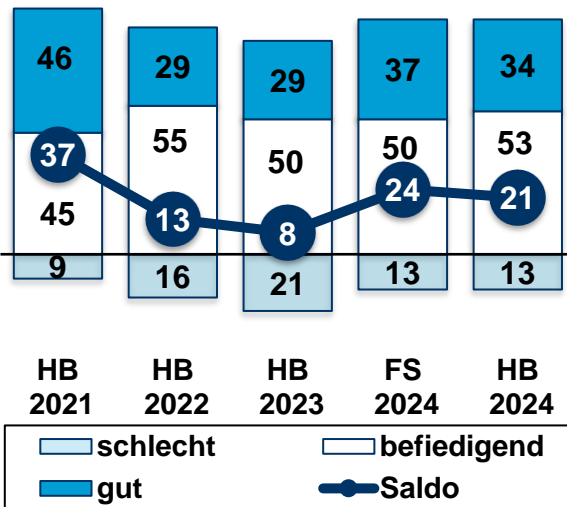
„hohe Preise für Lebenshaltung, Energie, Wohnen, Auto, Urlaub lassen den Konsum einbrechen.“

schlecht befriedigend
gut Saldo

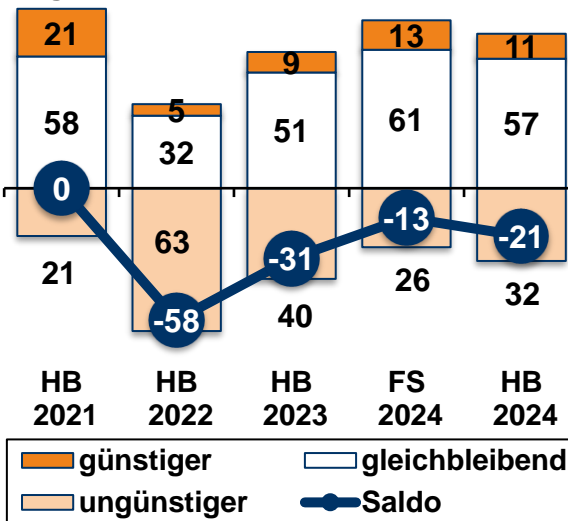
günstiger gleichbleibend
ungünstiger Saldo

Dienstleistungsgewerbe

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



„Viele Aufträge, jedoch unflexible Verwaltung und zu viel Bürokratie.“

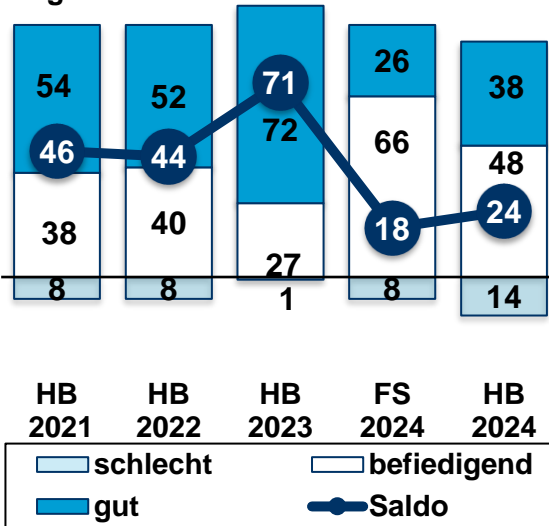
„Aufgrund des Fachkräftemangels können neue Projekte nicht oder nur bedingt umgesetzt werden.“

„Umsatzsteigerung aber zugleich auch gravierende Kostensteigerung.“

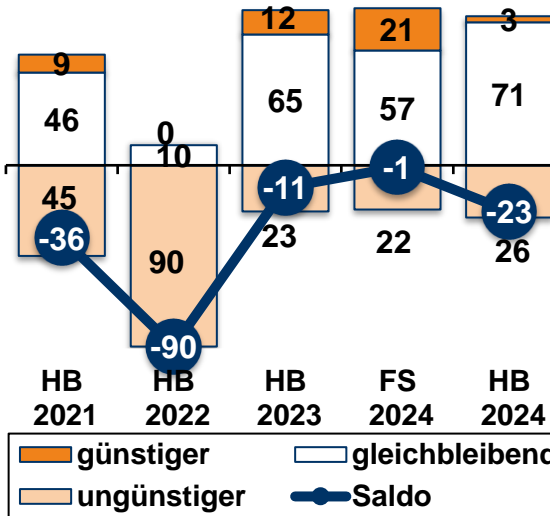
Stimmung zweigeteilt – Gastronomie weniger zufrieden und skeptischer

Gastgewerbe (Gastronomie und Beherbergung)

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



„Viele Urlauber vor Ort.“

„Die Belastungen sind für viele gestiegen und man leistet sich nicht mehr alles, was man gern würde.“

„Behördenunsinn und Abgabenlast, keinerlei ("Null") Fachkräfte in Sicht.“